



ANTRAG ZU PUNKT 12: ÄNDERUNG DES ISIA MINIMUM STANDARDS PROPOSAL TO POINT 12: MODIFICATION OF ISIA MINIMUM STANDARDS

**Der Titel der Regelung ändert sich auf ISIA Qualitätstandards (gilt für das gesamte Dokument)
The title of the regulation changes to ISIA Quality Standards (it applies to the whole document)**

2. Der Absatz 5 der Präambel wird geändert wie folgt:

Kandidaten, welche eine nationale Schneesportlehrerausbildung absolviert haben und die entsprechenden ISIA Qualitätstandards erfüllt haben sowie als Berufsschneesportlehrer mit kommerziellem Interesse arbeiten können, haben das Recht, die ISIA-Marke respektive die ISIA-Card zu beziehen. Ausschliesslich **Kandidaten mit der höchsten nationalen Schneesportlehrerqualifikation** haben das Recht, die ISIA-Card zu beziehen.

The paragraph 5 of the Peamble is changed to the following:

Candidates who have completed the national training as snow sports instructors and meet the ISIA Quality Standards, and who are also entitled to work as professional snow sports instructors with commercial interests are entitled to the ISIA stamp and/or ISIA card. Only **candidates with the highest national snow sports instructor qualification** have the right to purchase the ISIA card.

3. Der Punkt 4. mit dem Titel Ausbildungsdauer wird geändert wie folgt:

Wer in die Ausbildung eintritt, muss bereits über ein hohes technisches Können in den Schneesportdisziplinen verfügen. Ausgehend vom hohen Eintrittsstandard muss für das Erreichen der ISIA-Marke eine Ausbildungsdauer mindestens von 320, und für die ISIA-Card insgesamt mindestens von 450 Stunden absolviert werden.

Point 4. Duration of training is changing to the following:

Anyone planning to undergo training must already have a high level of technical ability in the various snow sports disciplines. Candidates starting with a high entry standard have to pass **minimum 320 hours'** training for the ISIA stamp and **minimum 450 hours** for the ISIA card.

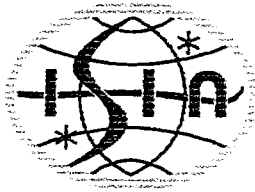
4. Der Punkt 7. mit dem Titel Legitimation wird geändert wie folgt:

Schneesportlehrer, die mit Erfolg eine nationale Ausbildung und Prüfung abgeschlossen haben, welche dem ISIA Qualitätstandard für die Abgabe der ISIA-Marke oder ISIA-Card entsprechen, erhalten über den jeweiligen Mitgliedsverband die ISIA-Marke respektive die ISIA-Card sowie das Abzeichen der ISIA. Ausschliesslich **Schneesportlehrer mit der höchsten nationalen Schneesportlehrerqualifikation** haben das Recht, die ISIA-Card zu beziehen.

Point 7. Legitimation is changing to the following:

Snow sports instructors who have successfully passed a national training and exam that meet the ISIA Quality Standard for the ISIA stamp or ISIA card will receive the ISIA stamp or ISIA card and the ISIA badge from the respective membership association. Only **candidates with the highest national snow sports instructor qualification** have the right to purchase the ISIA card.

Der Punkt 8 wird gelöscht / Point 8 will be deleted



INTERNATIONAL SKI INSTRUCTORS ASSOCIATION
INTERNATIONALER SKILEHRERVERBAND
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES MONITEURS DE SKI

Minimumstandards für ISIA-Marke und ISIA-Card



Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. ISIA-Marke
 - 2.1. Technik
 - 2.2. Sicherheit auf und neben den Pisten
 - 2.3. Methodik/Didaktik
 - 2.4. Erste Hilfe
 - 2.5. Tourismus, Marketing, Kommunikation, grundlegende Rechte
 - 2.6. Fremdsprache
 - 2.7. Umwelt und Natur
 - 2.8. Geschichte und Kultur
3. ISIA-Card
 - 3.1. ISIA-Test Technik
 - 3.2. ISIA-Test Sicherheit
4. Ausbildungsdauer
5. Fortbildung
6. Kontrolle
7. Legitimation
8. Übergangsbestimmungen
9. Grundlagen
10. Inkrafttreten
- Anhang I:**
11. ISIA-Anforderungsstufen
- Anhang II:**
12. ISIA-Test Technik



1. Präambel

- Dieses Reglement regelt mit dem ISIA-Minimumstandard die Voraussetzungen für die Vergabe der ISIA-Marke, respektive der ISIA-Card.
- Die **ISIA** will mit dem ISIA-Minimumstandard die Ausbildung der Schneesportlehrer unterstützen sowie die Qualität und Sicherheit weltweit fördern.
- Der ISIA-Minimumstandard orientiert sich an den Zielen des Kopenhager Prozesses (European Credit System for Vocational Education and Training [ECVET], Anhang I) und konkret an den ISIA-Anforderungsstufen 1–3.
- Der ISIA-Minimumstandard gibt keinen Anspruch auf die gegenseitige Anerkennung der jeweiligen nationalen Berufsausbildungen durch die staatlichen Behörden.
- Kandidaten, welche in ihrem Land die nationale Schneesportlehrausbildung absolviert und die entsprechenden Qualitätsstandards erfüllt haben sowie in ihrem Herkunftsland als Berufsschneesportlehrer mit kommerziellem Interesse arbeiten können, haben das Recht, die ISIA-Marke respektive die ISIA-Card zu beziehen.
- Die Kontrolle der Voraussetzungen unterliegt der **ISIA**.

2. Minimumstandard ISIA-Marke

2.1. Technik

Der Kandidat muss alle Gästekategorien (Kinder bis Senioren) in der Gruppe sowie im Privatunterricht unterrichten können. Er beherrscht die technischen Formen bis zur Stufe Könnler und kann sie im schwierigen Gelände funktionell fahren und erklären. Er kann in mehreren Disziplinen unterrichten.

ISIA-Anforderungsstufe 2

2.2. Sicherheit auf und neben der Piste

Der Kandidat muss Winter- und Gebirgsgefahren (Wetter, Lawinen, Gelände) richtig einschätzen, sich entsprechend verhalten und bei einem Unfall



die Sofortmassnahmen einleiten können. Der Kandidat kennt die FIS Regeln und kann sie umsetzen.

ISIA-Anforderungsstufe 2

2.3. Methodik/Didaktik

Der Kandidat beherrscht die lehr- und lernrelevanten Faktoren für Unterricht und Training und kann sie in Theorie und Praxis anwenden und umsetzen.

ISIA-Anforderungsstufe 3

2.4. Erste Hilfe

Der Kandidat kennt die Grundsätze für Erste Hilfe bei Schneesportunfällen, er kann sie einsetzen und kennt die Sofortmassnahmen bezüglich Sicherheit und Alarmierung.

ISIA-Anforderungsstufe 2

2.5. Tourismus, Marketing, Kommunikation, grundlegende Rechte

Der Kandidat versteht die Bedeutung von Qualität im Tourismus. Er kennt die wichtigsten Grundsätze im Marketing und kann seine Kommunikation situationsgerecht anpassen.

Er kennt die grundlegenden Rechte und Pflichten eines kommerziellen Gästeführers und kann weitere aus den gesetzlichen Vorlagen ableiten und konkret anwenden.

ISIA-Anforderungsstufe 2

2.6. Fremdsprache

Der Kandidat kann mindestens in einer Fremdsprache unterrichten.

ISIA-Anforderungsstufe 2



2.7. Umwelt und Natur

Der Kandidat kennt die Regeln im Umgang mit Umwelt und Natur und kann rücksichtsvoll damit umgehen.

ISIA-Anforderungsstufe 2

2.8. Geschichte und Kultur

Der Kandidat kennt die nationale Schneesportgeschichte sowie nationale und internationale Schneesportlehrer-Organisationen und deren Aufgaben.

ISIA-Anforderungsstufe 2

3. ISIA-Card

Die ISIA-Card ist die höchste Schneesportlehrer Auszeichnung, welche die **ISIA** vergibt. Um diese zu erreichen, müssen die Qualitätsstandardziele von Kapitel 2 (ISIA-Marke) vertieft ausgebildet werden und zusätzlich der

- ISIA Test-Technik und
- ISIA Test-Sicherheit

erfolgreich abgeschlossen werden.

3.1. ISIA Test-Technik

Der Kandidat ist technisch, methodisch und polysportiv ausgebildet. Er kann die technischen Formen bis zur höchsten Stufe (Könner) kompetent unterrichten. Dazu kommt das bestehen des Renntestes mit genormten, messbaren Vorgaben in der Hauptdisziplin.

ISIA-Anforderungsstufe 3

3.2. ISIA Test-Sicherheit

Der Kandidat kann Touren mit Gästen abseits der Piste (keine Gletscher- und Felstouren) selbständig planen und durchführen. Er kennt die nötigen Geräte (Kompass, Höhenmeter, geographische Karten, Lawinenverschüttetengerät, Sondierstangen usw.) und Methoden, um die Lawinensituation zu analysieren, und kann die notwendigen Schlüsse ziehen. Er kann die



Lawinenbulletins und die Wettervorhersagen lesen, verstehen und interpretieren. Bei einem Unfall kann er die Sofortmassnahmen treffen, die Rettung koordinieren und Erste Hilfe leisten.

ISIA-Anforderungsstufe 3

4. Ausbildungsdauer

Wer in die Ausbildung eintritt, muss bereits über ein hohes technisches Können in den Schneesportdisziplinen verfügen. Ausgehend vom hohen Eintrittsstandard muss für das Erreichen der ISIA-Marke eine Ausbildungsdauer von 320, und für die ISIA-Card insgesamt von 450 Stunden gerechnet werden.

2/3 der Zeit sollen auf Schnee, 1/3 im Theorieraum stattfinden.

10% der Ausbildungszeit können in einem Berufsbildungs-Praktikum absolviert werden.

5. Fortbildung

Um den erreichten Status beizubehalten, müssen die Schneesportlehrer die Fortbildungskurse ihrer nationalen Organisation besuchen und bestehen. Der Besuch des Fortbildungskurses ist vom jeweiligen nationalen Verband im Erkennungsausweis des Schneesportlehrers einzutragen und zu registrieren.

Wer die Fortbildung nicht besucht, verfällt in den inaktiven Zustand als Schneesportlehrer und hat kein Anrecht auf die ISIA-Marke respektive die ISIA-Card. Durch den Wiederbesuch eines Fortbildungskurses wird er wiederum aktiv.

Die Fortbildung hat eine Dauer von 1 Tag pro Jahr, oder 2 Tage alle 2 Jahre.

6. Kontrolle

Die ISIA behält sich das Recht vor, Aus- und Weiterbildungskurse in den Mitgliederverbänden zu besuchen, zu kontrollieren und zu prüfen ob die Standards eingehalten werden.



Von der **ISIA** genormte Prüfungen (ISIA-Test Technik) müssen öffentlich kommuniziert und für alle Berechtigten zugänglich sein.

Bei neuen Gesuchen um Mitgliedschaft muss der **ISIA** die Gelegenheit gegeben werden, während mindestens 3 Jahren die Ausbildung besuchen zu können, bevor die Aufnahmegesuche behandelt werden. Während dieser Zeit können die Gesuchsteller den Status eines Beobachters in der **ISIA** erhalten.

Der ISIA-Geschäftsstelle ist jederzeit Auskunft über die abgegebenen ISIA-Marken zu gewährleisten.

Die ISIA-Geschäftsstelle führt für die Inhaber der ISIA-Card ein zentrales Register. Die ISIA-Mitgliederverbände können hier Auskünfte über den rechtmässigen Besitz einer ISIA-Card abklären. Vorbehalten bleiben Auflagen des Datenschutzes.

Die Abgabe der ISIA-Marke und ISIA-Card ist kostenpflichtig.

7. Legitimation

Schneesportlehrer, die mit Erfolg die jeweiligen nationalen Ausbildungen und Prüfungen abgeschlossen haben, welche dem ISIA-Minimumstandard für die Abgabe der ISIA-Marke oder ISIA-Card entsprechen, erhalten über den jeweiligen Mitgliedsverband die ISIA-Marke respektive die ISIA-Card sowie das Abzeichen der **ISIA**.

8. Übergangsbestimmungen

Gemäss ISIA-Statuten wird den Mitgliedern, die den ISIA-Minimumstandard zur Zeit des Inkrafttretens dieser Bestimmungen nicht erfüllen, ein Zeitraum von 2 Jahren eingeräumt, um sich anzupassen.

ISIA-Marke

Sollte die Anpassung nicht innerhalb dieser Frist erfolgen, verliert das Mitglied sein Anrecht auf Stimme bei der DV und Bezug der Marken und verfällt in den Status eines Beobachters.



ISIA-Card

Schneesportlehrer mit der höchsten nationalen Ausbildung folgender Länder, entsprechen heute schon dem ISIA-Minimumstandard der ISIA-Card:

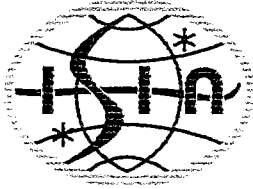
Argentinien, Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Japan, Grossbritannien, Italien, Holland, Österreich, Spanien, Schweiz.

9. Grundlagen

- ISIA Statuten
- Kopenhager Prozesse ECVET (European Credit System for Vocational and Education Training)
- Vergabeordnung für ISIA-Marke und ISIA-Card
- ISIA-Anforderungsstufen 1–3

10. Inkrafttreten

Dieser ISIA-Minimumstandard über die ISIA-Marke und die ISIA-Card treten mit der Verabschiedung durch die Delegiertenversammlung vom 22. Mai 2008 in Jesolo/Italien in Kraft.



INTERNATIONAL SKI INSTRUCTORS ASSOCIATION
INTERNATIONALER SKILEHRERVERBAND
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES MONITEURS DE SKI

ISIA minimum standard for the ISIA stamp and ISIA card



Table of contents

1. Preamble
2. ISIA stamp
 - 2.1. Technique
 - 2.2. Safety on and off-piste
 - 2.3. Methodology/didactics
 - 2.4. First aid
 - 2.5. Tourism, marketing, communication, basic rights
 - 2.6. Languages
 - 2.7. Environment and nature
 - 2.8. History and culture
3. ISIA card
 - 3.1. ISIA technique test
 - 3.2. ISIA test safety
4. Duration of training
5. Further training
6. Control
7. Legitimation
8. Temporary arrangements
9. Basic principles
10. Legal validity
- Appendix I:**
11. ISIA performance levels
- Appendix II:**
12. ISIA technique test



1. Preamble

- These regulations, together with the ISIA minimum standard, define the requirements for allocation of the ISIA stamp and/or ISIA card.
- The **ISIA** intends to support the training of snow sports instructors and promote quality and safety worldwide by means of the ISIA minimum standard.
- The ISIA minimum standard is aimed at the objectives of the Copenhagen Process (European Credit System for Vocational Education and Training [ECVET], appendix I) and specifically at ISIA performance levels 1-3.
- The ISIA minimum standard does not automatically give the right to mutual recognition of a country's national professional training by state authorities.
- Candidates who have completed the national training as snow sports instructors in their country and meet the relevant quality standards, and who are also entitled to work in their home country as professional snow sports instructors with commercial interests are entitled to the ISIA stamp and/or ISIA card.
- These prerequisites will be checked by the **ISIA**.

2. Minimum standard ISIA stamp

2.1. Technique

The candidate must be able to instruct all guest categories (children to seniors) in group and private lessons. S/he will be competent in the technical forms to the level of "expert" and able to demonstrate and explain them on difficult terrain. S/he will be able to instruct in several disciplines.

ISIA performance level 2

2.2. Safety on and off-piste

The candidate must be able to assess winter and mountain hazards (weather, avalanches and terrain) correctly, respond and behave appropri-



ately, and be able to take immediate action in the event of an accident. The candidate will be familiar with and able to implement FIS rules.

ISIA performance level 2

2.3. Methodology/didactics

The candidate will understand the teaching and relevant factors for instruction and training, and be able to apply and implement them in theory and practice.

ISIA performance level 3

2.4. First aid

The candidate will know the principles of first aid in the event of a snow sports accident, be able to apply them and know the immediate procedures with regard to safety and alerting.

ISIA performance level 2

2.5. Tourism, marketing, communication, basic rights

The candidate will understand the importance of quality in tourism. S/he will understand the most important marketing principles and be able to adapt his/her communication as appropriate to the situation.

S/he will know the basic rights and duties of a commercial guide, and be able to derive and apply further rights and duties from the legal requirements.

ISIA performance level 2

2.6. Languages

The candidate will be able to instruct in at least one other language.

ISIA performance level 2



2.7. Environment and nature

The candidate will know the rules with regard to nature and the environment and deal sensitively with both.

ISIA performance level 2

2.8. History and culture

The candidate will know the national history of snow sports, plus the national and international snow sports instructor organisations and their tasks.

ISIA performance level 2

3. ISIA card

The ISIA card is the highest snow sports instructor's award issued by the **ISIA**. In order to receive it, further in-depth training is required in the quality standard targets in chapter 2 (ISIA stamp), and the

- ISIA technique test and
- ISIA test safety

must have been successfully passed.

3.1. ISIA technique test

The candidate will have had technical, methodological and multi-sports training. S/he will be able to teach the technical forms to the highest level (expert) with competence. S/he will also have passed the racing test to standardised measurable parameters in the main discipline.

ISIA performance level 3

3.2. ISIA test safety

The candidate will be able to plan and undertake off-piste runs with guests (not glacier or rock runs) independently. S/he will be familiar with the necessary equipment (compass, altimeters, geographic maps, avalanche trans-



ceivers, probe poles etc.) and methods for analysing the avalanche situation, and will be able to draw the necessary conclusions. S/he will be able to read, understand and interpret avalanche bulletins and weather forecasts. In the event of an accident, s/he will be able to respond immediately, co-ordinate the rescue and provide first aid.

ISIA performance level 3

4. Duration of training

Anyone planning to undergo training must already have a high level of technical ability in the various snow sports disciplines. Candidates starting with a high entry standard must expect 320 hours' training for the ISIA stamp and 450 hours for the ISIA card.

Two-thirds of the time will be spent on snow, one-third in the classroom.

Ten percent of the training time may be spent on a vocational training course.

5. Further training

In order to maintain the achieved status, snow sports instructors must attend and pass the further training courses offered by their national organisation. The instructor's national association is to enter and register his/her attendance at a further training course in his/her identification pass.

Anyone who fails their further training will become inactive as a snow sports instructor, and will not be entitled to the ISIA stamp or ISIA card. Repeating a further training course will restore the instructor to his/her active status.

This further training lasts one day a year, or two days every two years.

6. Control

The **ISIA** reserves the right to visit and control the initial and further training courses offered by the member associations, and to check whether the standards are met.

Any tests (ISIA technique test) standardised by the **ISIA** must be communicated openly and be accessible to anyone who is entitled to them.



With new applications for membership, the **ISIA** must be given the opportunity to visit the training course for at least three years before the application will be processed. During this time, the applicants will be given the status of observer in the **ISIA**.

The ISIA office is to be provided with information on issued ISIA stamps at any time.

The ISIA office runs a central register of holders of the ISIA card. ISIA membership associations can obtain information here on the lawful possession of an ISIA card. The usual data protection laws apply.

There is a charge for the issue of the ISIA stamp and ISIA card.

7. Legitimation

Snow sports instructors who have successfully passed their country's national training and exams that meet the ISIA minimum standard for the ISIA stamp or ISIA card will receive the ISIA stamp or ISIA card and the ISIA badge from the respective membership association.

8. Temporary arrangements

In accordance with the ISIA by-laws, any member who does not meet the ISIA minimum standard at the time these definitions become valid will be given a period of two years to confirm.

ISIA stamp

Should conformity not occur during this period, the member will lose his/her right to vote at the delegates' meeting and obtain the stamp, and will be downgraded to the status of observer.

ISIA card

Snow sports instructors with the highest national training from the following countries already meet the ISIA minimum standard for the ISIA card:

Argentina, Austria, Belgium, Denmark, France, Germany, Japan, Great Britain, Italy, Holland, Spain, Switzerland.



9. Basic Principles

- ISIA by-laws
- Copenhagen Process ECVET (European Credit System for Vocational and Education Training)
- Rules for issuing ISIA stamps and cards
- ISIA performance levels 1-3

10. Legal validity

This ISIA minimum standard for the ISIA stamp and ISIA card becomes valid with the approval by the delegates' meeting of 22 May 2008 in Jesolo/Italy.